

Screenreader-optimierte Darstellung im [Browser anzeigen](#).



Strategie
NOSO

Nr. 12
Mai 2023

**Gemeinsam gegen Infektionen in
Spitälern und Pflegeheimen**
Newsletter Strategie NOSO



Rückblick auf das NOSO-Jahr 2022

In diesem Newsletter:

[Neue Swisssoso-Richtlinie für den Umgang mit Ausbrüchen von healthcare-assoziierten Infektionen \(HAI\)](#)

[Strukturelle Mindestanforderungen: Stand der Umsetzung im Kt. Waadt](#)

Liebe Leserin, lieber Leser

2022 markierte für die Strategie NOSO die Rückkehr zu einer gewissen Normalität. Dass nach 2017 wieder eine nationale Punktprävalenzstudie durchgeführt werden konnte, ist Ausdruck davon. Über 100 Einrichtungen mit knapp 14 000 Patientinnen und Patienten nahmen daran teil.

Die Zwischenevaluation der Strategie NOSO bestätigte, dass sie insgesamt auf Kurs ist. Dazu trug insbesondere die Einführung der strukturellen Mindestanforderungen für Akutspitäler bei. Zudem konnten 2022 zwei wichtige Projekte starten, welche die Alters- und Pflegeheime im Umgang mit HAI unterstützen werden: Der Aufbau einer Expertengruppe und die Entwicklung spezifischer Empfehlungen für die Verhütung von

respiratorischen Erregern.

Welche Aktivitäten 2022 sonst noch stattfanden und wie die Kantone Waadt und Zürich die strukturellen Mindestanforderungen für Akutspitäler umsetzen, erfahren Sie im neusten Jahresbericht.

Den zahlreichen Beteiligten an der Umsetzung der Strategie NOSO danken wir herzlich und wünschen Ihnen gute Lektüre!

Ihr Team NOSO

[Zum Jahresbericht](#)

Neue Swissnoso-Richtlinie für den Umgang mit healthcare-assoziierten Ausbrüchen (HAI)

Swissnoso hat Ende März die Richtlinie «Erkennung, Untersuchung und Management von healthcare-assoziierten Ausbrüchen in Akutspitälern und Rehabilitationskliniken» veröffentlicht. Sie basiert auf dem Epidemiengesetz und beschreibt die wichtigsten Strategien für das Management von Ausbrüchen auf lokaler, regionaler und nationaler Ebene.

Damit ein Ausbruch rasch erkannt wird, ist gemäss der Richtlinie Folgendes nötig:

- Eine systematische Überwachung von HAI und epidemiologisch relevanten Erregern
- Ein regelmässiger Austausch zwischen dem Team für Infektionsprävention und der Mikrobiologie
- Eine gut funktionierende Kommunikation und enge Zusammenarbeit unter den involvierten Spitalbereichen und mit der Spitalleitung
- Ein systematisches Vorgehen.

Die Umsetzung der neuen Richtlinie dient der Erhöhung der Sicherheit in Spitälern. Daher empfiehlt das BAG nachdrücklich, sie beim künftigen Ausbruchsmanagement zu verwenden.

[Richtlinie herunterladen](#)

Strukturelle Mindestanforderungen: Stand der Umsetzung im Kt. Waadt

Ende 2022 erhob die Stelle für Infektionsprävention und -kontrolle des Kantons Waadt HPCi, wo die kantonalen Spitäler und die Behandlungs- und Rehabilitationszentren bei der Umsetzung der strukturellen Mindestanforderungen stehen. Über alles gesehen waren die Ergebnisse positiv. Sie stimmen weitgehend mit den Resultaten der Erhebung zur Umsetzung der Mindestanforderungen überein, die Swissnoso im Rahmen der nationalen Punktprävalenzstudie 2022 durchführte.

Alle Waadtländer Akutspitäler erfüllten grösstenteils die strukturellen Mindestanforderungen. Dies gilt insbesondere für die Schlüsselkomponenten (SK) «Richtlinien und Weisungen» (SK 1), «Material und Ausrüstung» (SK 2) und «Surveillance» (SK 6). Die Situation bei den Audits und beim Monitoring (SK 5) war grundsätzlich gut, doch wünschen sich die Spitäler zusätzliche kostenlose Unterstützung in Form von Erhebungsinstrumenten.

Mühe bekundeten die Spitäler am ehesten dort, wo Personalkapazitäten gefordert sind. So gab mehr als die Hälfte der Einrichtungen an, über zu wenig IPC-Fachkräfte zu verfügen (SK 3). Aufgrund des Personalmangels insbesondere im Pflegebereich ist es für die Spitäler auch schwierig, Fachkräfte für aufgabenorientierte Schulungen freizustellen (SK 4). Zudem sind Personalengpässe ein Grund für Lücken bei der Anwendung von Präventionsmassnahmen (SK 7). Logistische Probleme und die Kosten einiger Präventionsmodule bilden hier weitere Hürden.

[Webseite HPCi](#)

Weitere Informationen

[Twitter](#) [YouTube](#) www.bag.admin.ch

Newsletter-Account

[Newsletter abmelden](#) [Profil bearbeiten](#)

Bundesamt für Gesundheit BAG

[Rechtliches](#) [Impressum](#)